

# Sanierung Gleiskreuzung WSB und SBB in Oberentfelden

## Ausführungszeitraum

2015 – 2014

## Auftraggeber

SBB AG  
 Infrastruktur Projekte Region Mitte  
 Bahnhofstrasse 12  
 4600 Olten

## Leistungen

- Support und Zusammenführen der Gewerunterlagen zu einem Gesamtdossier bestehend aus Plänen und Berichten
- Beihilfe, Kontrolle und Überarbeitung Technischer Bericht sowie Umweltbericht
- Erstellung Übersichtsplan, sowie einheitliche Dossier Gestaltung (Titelblätter)
- Support Gesamtprojektleiter in der Abwicklung
- Teilnahme an Abstimmungssitzungen in der Phase der Dossier Erstellung
- Support bei Ausführung (Besprechungen UN, Kanton, Gemeinde und erstellen Umleitungskonzept)

**SIA-Phasen:** 33-53

**BAUSUMME:** 0.60 Mio. CHF

## Charakteristische Angaben

- Ersatz der Gleiskreuzung durch eine Neukonstruktion.
- Bei dem neuen Gleiskreuz laufen die Räder der WSB auf den Spurkränzen, werden leicht angehoben, sodass die Fahrfläche der SBB praktisch nur durch die für den Durchlauf der Spurkränze notwendigen Rillen unterbrochen ist.
- Verlegen der Gleiskreuzung auf eine Infundo-Gleistragplatte.
- Sanierung des angrenzenden Bahnüberganges Muhenstrasse mit Infundo-Gleistragplatten.
- Erneuerung der angrenzenden Schienen und Schwellen bei allen 4 Anschlüssen.

## Projektbeschreibung

Das eingebaute Gleiskreuz ist komplett ausgefahren und muss ersetzt werden. Im Rahmen des geplanten Ersatzes wurde die Entwicklung eines verschleissärmeren und somit unterhaltsminimierten Gleiskreuzes angestrebt. Während der Evaluation der technischen Spezifikationen ergab sich die Notwendigkeit, gleichzeitig den angrenzenden Strassenübergang mit dem Infundo-System auszurüsten. Die Erfahrungen mit diesem System zeigen, dass sich der Aufwand für den Unterhalt von Strasse-/Schiene-Kreuzungen erheblich reduzieren lässt. Mit der Ausbildung des Strassenübergangs ergab sich der Druck, das Infundo-System auch für den Kreuzungsbereich anzuwenden, um damit einen kritischen Steifigkeitssprung im Bereich zwischen Strasse und Kreuzung im SBB-Gleis zu vermeiden. Als zusätzliche Optimierung resultierte aus der neuen Gleiskreuzung die Chance, die SBB-Schienen mit ununterbrochener Fahrfläche auszuführen und damit die stärkste Lärm- und Erschütterungsquelle zu eliminieren.

